



Pressemitteilung

Salzburg, am 4. August 2005

Stellungnahme der Initiative Violett-Weiß zu erstem Gespräch mit Red Bull Salzburg

Am 3. August 2005 gab es ein **erstes direktes Gespräch zwischen Red Bull Salzburg und der Initiative Violett-Weiß**. Wir freuen uns, dass der Verein unsere ausgestreckte Hand ergriffen hat und sich dialogbereit zeigt. Wir sehen dies als positives Signal für die konstruktive und friedliche Linie der Initiative Violett-Weiß und als Beginn eines Dialogs an dessen Ende hoffentlich eine Lösung steht, die beide Seiten zufrieden stellt. Noch gibt es so ein Ergebnis nicht. Aber das ist das Wesen von Verhandlungen und wir sind zuversichtlich einen **gemeinsamen Weg** aus einer Situation zu finden, die für alle Beteiligten nicht erfreulich ist. Dass wir im Zuge dieses ausführlichen Gesprächs unsere Standpunkte und Anliegen (sei es in der Dressenfrage wie auch in anderen wichtigen Bereichen) detailliert darlegen konnten und als Dialogpartner ernst genommen werden, begründet diese Zuversicht.

Die Initiative Violett-Weiß wird in Absprache mit den Fanklubs und den violetten Fans beim Auswärtsspiel gegen Sturm Graz ein Zeichen setzen, das unsere **konstruktive Linie der ausgestreckten Hand** auch im Stadion unterstreicht. Unabhängig von dieser positiven Entwicklung wird die Initiative Violett-Weiß ihre erfolgreiche, mittlerweile auch international beachtete mediale Arbeit im vollen Umfang fortsetzen um auch weiterhin ihren Standpunkt klar zu kommunizieren.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme,

Initiative Violett-Weiß